

222.7

Landratsamt Coburg
 - Amt für Jugend und Familie –
 96450 Coburg

Posteingang:

**Antrag auf Übernahme der Teilnahmebeiträge/Gebühren für den
 Besuch in einer Tageseinrichtung
 gem. § 90 Abs. 3 i.V.m. §§ 22 und 24 SGB VIII**

- Erstantrag
- Weitergewährungsantrag
- Erneuter Antrag nach vorheriger Ablehnung bzw. frühere Übernahme bei Geschwistern

1. Kinder für welche die Übernahme beantragt wird:	1. Kind	2. Kind
Name, Vorname:		
Geburtsdatum:		
Geburtsort:		
Staatsangehörigkeit:		
Anschrift:		
Einkommen (z.B. Unterhalt, Halbwaisenrente usw.)	mtl. €	mtl. €
Sorgerecht:	<input type="checkbox"/> Eltern gemeinsam <input type="checkbox"/> allein erziehende Mutter <input type="checkbox"/> allein erziehender Vater	<input type="checkbox"/> Eltern gemeinsam <input type="checkbox"/> allein erziehende Mutter <input type="checkbox"/> allein erziehender Vater
Einschulung ist vorgesehen:	September im Jahre	September im Jahre

2. Eltern der Kinder:	Vater	Mutter
Name, Vorname:		
Geburtsdatum, Ort:		
Geburtsname:		
Telefon:		
E-Mail:		
Straße:		
PLZ, Wohnort:		
Familienstand:		
Arbeitgeber:		
Staatsangehörigkeit:		

Einkommen:	Vater	Mutter
Nettoeinkommen (auch geringfügig):		
Einkünfte aus selbst. Tätigkeit:		
Elterngeld:		
Arbeitslosengeld I:		
Arbeitslosengeld II (Hartz IV):		
Rente:		
Kindergeld:		
Kinderzuschlag:		
Wohngeld:		
Ehegattenunterhalt:		
Sozialhilfe:		
Krankengeld:		
Leistungen der Agentur für Arbeit: (z.B. Berufsausbildungsbeihilfe)		
Leistungen nach dem BAföG:		
Einkünfte aus Vermietung/Verpachtung:		
Einkünfte aus Kapitalvermögen: (Dividende, Zinsen)		
Kinderbetreuungskosten bei Maßnahme oder 1,50 € Job		

**Bitte beachten Sie: Sollten Sie Wohngeld, Sozialhilfe, Kinderzuschlag oder Arbeitslosengeld II erhalten, reichen Sie Ihre Bewilligungsbescheide hierrüber direkt mit ein.
Ihr Antrag kann sonst NICHT bearbeitet werden!
Sollten Sie eine der oben genannten Sozialleistungen erhalten, benötige ich nur Ihren entsprechenden Bewilligungsbescheid und den Antrag auf Übernahme der Kigagebühren.
Weitere Unterlagen sind dann nicht notwendig.**

3.Ggf. derzeitige(r) Lebenspartner(in)

Name, Vorname:	
Geburtsdatum:	
Anschrift:	
Arbeitgeber:	
Nettoeinkommen:	

4. Weitere Kinder ohne oder mit Einkommen im Haushalt der Eltern:		
Name, Vorname	Geburtsdatum	Einkommen (mtl.), (z.B. Unterhalt, UVG, BAföG, Halbwaisenrente, , Ausbildungsvergütung, usw.)

II. Erklärung

Ich bin/wir sind damit einverstanden, dass die vom Amt für Jugend und Familie des Landkreises Coburg zu erbringenden Leistungen direkt an die Tageseinrichtung gezahlt und die personenbezogenen Daten in erforderlichem Umfang erhoben und gespeichert werden.

Ich bin/wir sind ebenfalls damit einverstanden, dass das Sozialamt, die Unterhaltsvorschusskasse, die Familienkasse, die Agentur für Arbeit, die ARGE und die staatliche Wohngeldstelle Auskünfte erteilen.

Ich/wir versichere/n, dass ich/wir die Auskünfte nach bestem Wissen erteile/n. Ich/wir weiß/wissen, dass falsche Angaben strafbar sind (§ 263 Strafgesetzbuch) sowie dass aufgrund falscher Angaben zu Unrecht gewährte Leistungen zurückerstattet werden müssen.

Ich/wir werde/n dem Amt für Jugend und Familie des Landkreises Coburg **folgende Änderungen** in den familiären und wirtschaftlichen Verhältnissen während des Hilfebezuges **unaufgefordert und unverzüglich** mitteilen (§ 60 Sozialgesetzbuch I):

- Wechsel der **Anschrift/Wohnort**
- Veränderung der **Einkommens- und Familienverhältnisse**
- **Beendigung** des **Betreuungsverhältnisses**
- **Wechsel der Tageseinrichtung/ Änderungen der Buchungszeiten**

Dies gilt im Besonderen auch für Anträge auf andere Sozialleistungen nach Einreichen dieses Antrages.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift d. Antragsteller(in)

BESTÄTIGUNG DER TAGESEINRICHTUNG

Das/Die Kind/er _____

besucht/en ab _____

die Tageseinrichtung _____

durchschnittliche tägliche Buchungszeit von _____ bis _____ Std.

Der Teilnahmebeitrag beträgt monatlich _____ € (inklusive Spiel- und Teegeld)

(davon sind _____ € Spielgeld und _____ €. Teegeld).

Die Kosten für das Mittagessen betragen täglich _____ €.

Bitte Eingewöhnungszeit mit entsprechenden Stunden mit angeben.

.....
Ort, Datum

.....
Stempel u. Unterschrift d. Tageseinrichtung

Anlage zum Antrag zur Übernahme von Teilnahmebeiträgen für die Betreuung in einer Tageseinrichtung für das/die Kind/er:

Name, Vorname

Belastungen

Über die Anrechnung von Belastungen kann nur entschieden werden, wenn sie in diesem Vordruck angegeben sind und ordnungsgemäße Nachweise vorliegen.

Als Belastung können z.B. angegeben werden:

1. Mietvertrag mit Nebenkostenaufstellung
2. bei Eigenheim: Nachweis der Bank bzw. Bausparkasse über die aktuelle monatliche Zinsbelastung sowie Nachweise über die Betriebskosten (z.B. Grundsteuer, Abfall- und Abwassergebühren, Gebäudeversicherungen usw.)
3. Versicherungspolicen mit aktuellen Zahlungsnachweisen zu sämtlichen aufgeführten Versicherungen
4. Urteile oder Urkunden bzw. Kontoauszüge über zu leistende Unterhaltsverpflichtungen

Aus folgendem Grund bin ich zur Erreichung meines Arbeitsplatzes auf mein Kfz

CO-_____ angewiesen:

Entfernung zwischen Wohnung und Arbeitsplatz (**Kilometer einfach**): _____ km

Anzahl der wöchentl. Arbeitstage: _____

Arbeitsbeginn: _____

Arbeitsende: _____

Adresse des Arbeitsplatzes: _____

Bitte auf der Rückseite die Belastungen eintragen und Belege beifügen

VERDIENSTBESCHEINIGUNG (für 12 Monate)

(Nur vom Arbeitgeber auszufüllen)

zur Vorlage beim Landratsamt Coburg – Amt für Jugend und Familie, Lauterer Str. 60, 96450 Coburg

Herr/Frau **wohnhaft in**
(Name, Vorname) (Straße, Haus – Nr., Postleitzahl und Wohnort)

Um überprüfen zu können, ob ein Anrecht auf Leistungen der Jugendhilfe besteht, müssen wir das Nettoeinkommen ermitteln. Auch die Sonderzuwendungen (Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld) müssen in diese Berechnung einfließen.

Wir bitten Sie daher, uns bei unserer Aufgabenerfüllung zu helfen und diesen Vordruck gewissenhaft auszufüllen.

Beginn des Beschäftigungsverhältnisses:

Ende des Beschäftigungsverhältnisses:

Der/Die Genannte ist vollzeitbeschäftigt.

Der /Die Genannte ist teilzeitbeschäftigt (..... Std/Woche).

Anzahl Arbeitstage wöchtl.

tägl. Arbeitszeit von bis Uhr

MONAT	BRUTTO-EINKOMMEN €	LOHNSTEUER €	SOLIDARITÄTS-ZUSCHLAG €	KIRCHEN-STEUER €	SOZIAL-VERSICHERUNG €	NETTOEINKOMMEN (vor Abzug „VWL Gesamt“) €	VWL Gesamt €	AG-Anteil VWL €
Summe:								

In der Lohnsteuerkarte sind Kinder eingetragen.
(Anzahl d. Kinder)

Steuerklasse

Für die Richtigkeit der Angaben:

Unterschrift und Firmenstempel

Übernahme von Teilnahmebeiträgen für die Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen



Was ist bei der Antragsstellung zu beachten ?



Eine rasche Bearbeitung setzt ihre **Mitarbeit** und **Sorgfalt** voraus!

Füllen sie Ihren Antrag daher gewissenhaft und vollständig aus, vergessen Sie die notwendige Unterschrift und die Bestätigung der Tageseinrichtung nicht!

Seit dem 01.08.2019 haben Kinder bis zum Schuleintritt Anspruch auf Übernahme der Teilnahmebeiträge, wenn mindestens eine der folgenden Sozialleistungen bezogen wird:

- Leistungen nach dem AsylbLG
- Arbeitslosengeld II
- Sozialhilfe nach dem SGB XII
- Wohngeld
- Kinderzuschlag

WICHTIG:

Sollten Sie eine der oben genannten Sozialleistungen erhalten, reichen Sie bitte Ihren Bewilligungsbescheid hierüber MIT dem Antrag auf Übernahme der Kitakosten ein. Die Einreichung weiterer Unterlagen (siehe Seite 2) ist dann NICHT erforderlich!

Alle Angaben sind mit **Nachweisen** zu belegen. Bei **Nichtabgabe** der Nachweise ist das Jugendamt berechtigt die erforderliche Auskunft bei anderen Behörden einzuholen. Auch kann Ihr **Antrag** in einem solchen Fall aufgrund fehlender Mitwirkung **abgelehnt** werden.

Berechnungsgrundlage ist grundsätzlich das **monatliche Familiendurchschnittseinkommen** der **letzten 12 Monate** (einschließlich Urlaubs- und Weihnachtsgeld)

Sollten sich **Änderungen** in Ihren persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen oder **Ausscheiden aus der Tageseinrichtung** während des Bewilligungszeitraumes ergeben, sind Sie verpflichtet dies dem Jugendamt **unverzüglich und unaufgefordert** mitzuteilen.

Zu Unrecht erhaltene Teilnahmebeiträge sind zurückzuzahlen.

Ihr Ansprechpartner im Landratsamt Coburg steht Ihnen gerne für Auskünfte zur Verfügung:

Zimmer E 44
Frau Kutscher
Lauterer Straße 60
96450 Coburg
Tel.-Nr. (09561)514-2214
Tel.-Fax. (09561)514-892214
Email: nina.kutscher@landkreis-coburg.de

Bitte Rückseite beachten

Als Nachweis müssen dem Antrag beigelegt werden: (soweit zutreffend)

Einkommen:

Sollten Sie eine der oben genannten Sozialleistungen erhalten, genügt es, wenn Sie mir, außer dem ausgefüllten Antrag, Ihren letzten Bewilligungsbescheid der jeweiligen Leistung vorlegen. Unten genannte Dokumente sind dann NICHT erforderlich

- Gehalts- bzw. Lohnabrechnungen der letzten 12 Monate bzw. ab Arbeitsaufnahme
- Bewilligungsbescheid der Agentur für Arbeit bei Bezug von Arbeitslosengeld
- Bewilligungsbescheid (mit allen Berechnungen) über das Arbeitslosengeld II (Hartz IV)
- Bescheid über Elterngeld
- Bescheid über Familiengeld
- Kontoauszüge über Kindesunterhalt/Ehegattenunterhalt, UVG bzw. Urteile oder Urkunden
- Rentenbescheide bei Witwen-, Waisen-, Unfall-, EU – Rente
- Bescheid der Agentur für Arbeit bei Umschulungen-, Maßnahmen mit Übernahme der Kinderbetreuungskosten
- Bescheid bei Bezug von Krankengeld
- Kontoauszüge über Kindergeld (i. d. R. nur bei volljährigen Kindern)
- Letzter Steuerbescheid
- Bescheid über BAföG
- Bescheid über Berufsausbildungsbeihilfe

Aufwendungen:

- Mietvertrag mit Nebenkostenaufstellung
- bei Eigenheim: Nachweis der Bank bzw. Bausparkasse über die aktuelle monatliche Zinsbelastung sowie Nachweise über die Betriebskosten (z.B. Grundsteuer, Abfall- und Abwassergebühren, Gebäudeversicherungen usw.)
- Versicherungspolice mit aktuellen Zahlungsnachweisen zu sämtlichen aufgeführten Versicherungen (grundsätzlich können nur folgende Versicherungen berücksichtigt werden: Privathaftpflicht-, Hausrat- und Unfallversicherung sowie zertifizierte Riesterrete)
- Urteile oder Urkunden bzw. Kontoauszüge über zu leistende Unterhaltsverpflichtungen